

Erledigt

Mountain Lion auf alten Macs mit 64-Bit-CPU, aber 32-Bit-efi (wie MacPro 1,1 / 2,1)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Mai 2018, 20:30

Am Wochenende habe ich mich mal wieder um mein liebstes "Spielzeug" aka MP2.1 gekümmert. Das war mit Mühe, Erfolg und Misserfolg verbunden.

Mühe deshalb, weil ich erst mal eine Panne ausbügeln musste, die mir vor ein paar Tagen beim Erstellen eines ML-Bootsticks passiert ist: ich hatte den Löschknopf im FPDP zu flott betätigt und dabei den MP2.1-gemoddeten Maverick-Installstick erwischt.

Da SFott & MacPostFactor mal wieder (zumindest bei mir) nicht willig waren, musste ich das Einbinden der EFIs und Ändern der Board-ID, Model etc. händisch vornehmen. Eigentlich so, wie ich den versehentlich gelöschten Mac-Stick erstellt hatte. Das passte dann auch wieder. 😊

Da sich bzgl. ML die oben genannten Tools ebenso verweigerten, war auch hier händischen Modifizieren angesagt.

Der ML-Stick bootet auch und röhelt sich durch, aber in dem Moment, wo dann wie zuvor bei MAV auf Grafik umgeschaltet wird, stürzt der MP ab und startet neu.

Hier die Stelle, die ich noch so gerade erwischen konnte (kann sein, dass noch 2, 3 Zeilen nachkamen):



Worauf deutet der Ablauf hin (außer dass es nicht weiter geht 😬)?

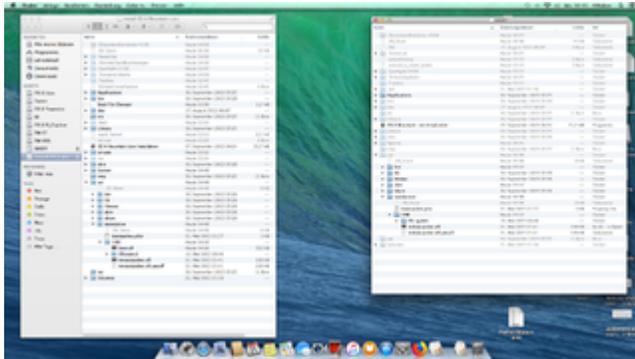
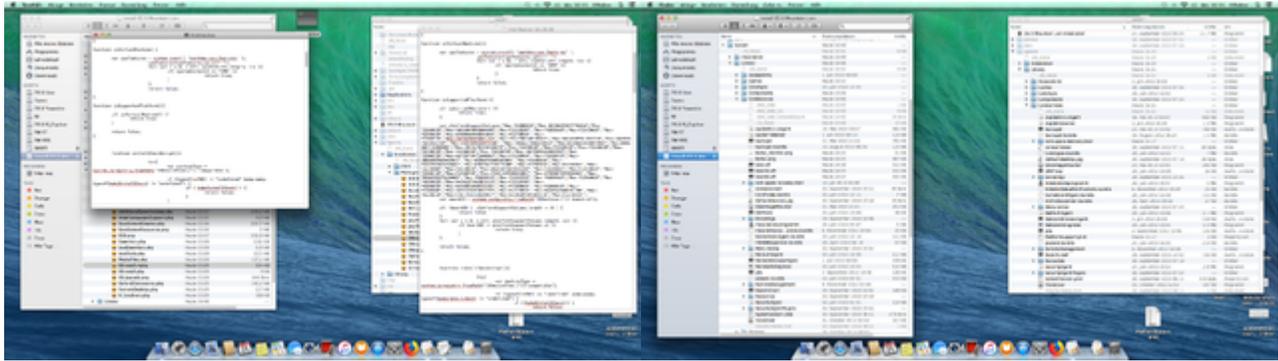
Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Mai 2018, 18:07

Heute habe ich mich weiter mit dem Thema ML-Mod befasst und nochmal eine Erstellung des Installationssticks via MacPostFactor versucht und diesmal klappte es. Wahrscheinlich war ich beim letzten Versuch nicht geduldig genug, weil ich dachte, der MP hätte sich aufgehängt. Dauerte auch heute im Vergleich zu SFOTT ewig lange - ca. 2 Stunden!

Allerdings war im Endergebnis der Bootverlauf der gleiche: ab Grafik-Umschaltung KP & Neustart. 😞

Ich habe mal die wichtigen Stellen, die ich bei Mavericks händisch modifizierte, bei beiden Methoden verglichen und dabei Interessantes festgestellt (links das MPF-Tool).



Zunächst die wichtige **OSInstall.mpkg** mit der enthaltenen **Distribution**, in der die zulässigen Modelle aufgeführt sind, bzw. um die Board-ID des MP1.1 ergänzt werden muss. Diesen Teil gibt es bei der MPF-Methode gar nicht (s. Distribution im TextEditor). Bei SFOTT ist die Board-ID *Mac-F4208DC8* des MP1.1 als erster Eintrag hinzugefügt worden.

Die nächsten zu modifizierende Stellen sind die, wo die alte gegen die neue boot.efi ausgetauscht wird (Bild -02 & -03). Hier wird bei SFOTT die boot.efi anscheinend nicht gelistet (woanders?). Dafür gibt es die PlatformSupport.plist bei MPF nicht, die auch in der unmodifizierten App vorhanden ist.

Beide Autoren nehmen wohl unterschiedliche Wege für das selbe Ziel. Dass mein MP2.1 an der gleichen Stelle aussteigt, deutet auf einen Störfaktor hin, der bei allen anderen OS-Versionen nicht stört. Ich habe nicht die leiseste Ahnung, was es sein könnte.

Was unterscheidet ML so sehr von den anderen OS? Zudem gibt es genügend Leute, die es geschafft haben, ML auf ihrem MP1.1/2.1 unterzubringen.

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Mai 2018, 13:53

" und ewig grüßt der Mac Pro 2.1 ..." 😄

Damit keine Langeweile aufkommt, habe ich vorhin mal eine andere Vorgehensweise gewählt - eine Kombination aus "externer" Installation und **nachfolgender** MP-Modifikation.

Die zuständige HDD aus dem MP raus und in mein Arbeitspferd GA-G31M ... reingehängt und wie schon zuvor auf dessen HDD jetzt auf die MP-HDD den normalen ML-Install-Stick eingesetzt.

Die Installation ging 2-phasig bis hin zum Begrüßungsbild durch und dann wurde ausgeschaltet und die HDD wieder in den MP eingehangen.

Die erste Hürde wurde erstmal beim Start im Verbose-Modus getestet: Hinweis auf F4208DC8 blockte - soweit (noch) richtig.

Dann nebenan Mavericks gebootet und auf der ML-Partition die Stellen gesucht, die modifiziert werden müssen (efi, PlatformSupport.plist etc.)

Die Geschichte mit der Distribution (darin sind auch IDs enthalten) konnte ich nicht umsetzen, weil es keinen Ordner Packages mit darin enthaltener *OSInstall.mpkg* nach erfolgter Installation mehr gibt (zumindest habe ich keinen gefunden).

Dann Reboot, ALT und cmd+v und die erste Hürde F4208DC8 wurde genommen, Etliches rüdelt vorbei (ich hatte den Eindruck, als ging es im Text-Modus noch ein klein bißchen weiter als gestern) und dann kam der Moment, wo es eine KP mit Neustart gab. 😞

Uffala ... langsam gehen mir die Ideen aus!

Gruß
LOM

Beitrag von „Einhorn“ vom 22. Mai 2018, 14:34

Der Weg einer externen Installation mit anschließendem Efi- Tausch?
War bei mir (MP1,1) der sicherste und schnellste Weg mit ML und EC...

Oder ist das zu zu ‚einfach‘?

Einhorn

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Mai 2018, 15:41

[@Einhorn](#)

Ich würde eher sagen, dass ein über ein Tool erstellter Mod-Stick mit nachfolgender, sauberer ML-Installation der einfachere Weg ist.

Aber da ich anfänglich meinem Vaio auf die "externe" Art das Hackintoshen beigebracht habe, ist es mir nicht unbekannt. Spätere Erkenntnis war, dass es auch anders geht.

Hast Du bei ML nur die EFIs getauscht oder gab es noch Anderes? Wenn ja, was?

Ich habe eben noch einen Stick mit dem allerersten Tool des MCPF-Devs erstellt, dem MLPostfactor v0.3, das ausschließlich für ML gedacht ist.

Hierbei gab es einen leichten Unterschied zu den vorherigen Versuchen: es kam nach dem Verlassen des V-Mode ein weißer Desktop mit Apfel. Leider ohne Kreisel mit nachfolgendem Eröffnungsbild, sondern der weiße Desktop verschwand nach ein paar Sekunden und es gab nur noch einen Blink-Cursor oben links. Immerhin kein KP mit Reboot, aber nach einer halben

Stunde erlöste ich den Blinke-Cursor.

Sagt Dir dieser Verlauf irgend etwas, wo/durch was der Boot stockt?

Gruß
LOM

Beitrag von „Einhorn“ vom 24. Mai 2018, 08:22

Getauscht nach erfolgreicher Installation 2x efi.boot gegen die efi von Pikersalpha...
Anschließend den Festplattenträger in den MP1,1 gesetzt und gebootet - halt ohne
Startbildschirm, da eine nicht geflashte HD5770 verbaut...

Ich kann mir nicht vorstellen, wie das Ganze noch schneller gehen könnte.

Finger weg vom Sicherheitsupdate 2018!

War anschliessend eine Neuinstallation fällig...

Bin gerade noch in Lübeck bei einem Musikwettbewerb, morgen Abend kann ich dir genaue
Angaben chicken

Edit: Der kürzeste Weg:

Von Hacki aus ML/YO/EC auf künftige MacPro1,1 - Festplatte installieren

Nach Fertigstellen der Installation:

- Show All Files

Navigiere je ein Finder-Fenster zu:

FPMacPro1,1/usr/standalone/i386

FPMacPro1,1/System/Library/CoreServices

Geschütztes boot.efi (Apple) löschen:

- Terminal öffnen, Eingabe sudo rm -r Leerschlag

- zu löschendes boot.efi in Terminal ziehen, mit Passwort bestätigen / Yes
- Piker-Alpha boot.efi kopieren nach:
- SSD/usr/standalone/i386
- SSD/System/Library/CoreServices
- [Rechte reparieren](#) mit KextUtility
- Hide All Files

Ausschalten, Festplatte in MacPro1,1 einbauen. starten, freuen...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Mai 2018, 12:28

[@Einhorn](#)

Wie ich sehe, hast Du inzwischen den Link plus Erläuterung rausgenommen und durch andere Informationen ersetzt/ergänzt. Im Link war ja auch eine etwas andere Vorgehensweise beschrieben.

ich hatte gestern nochmal die MP-Ziel-HDD mit ML neu auf meinem Hacki aufgesetzt und dort auch gestartet, dann aber direkt ohne Modifikationen in den MP eingegangen und dort vom Nachbar-OS angefangen, schrittweise Modifikationen vorzunehmen. Schrittweise deshalb, um zu sehen, was was bewirkt.

Ohne Mod war direkt an der Hürde "**F4208DC8**" Schluß. Also habe ich die **PatformSupport.plist** bearbeitet und um Board-ID & Model-Name ergänzt. Da gings weiter.

Dann habe ich wie auch jetzt von Dir auch beschrieben die geschützte bzw. ungeschützte **boot.efi** an den beiden Stellen ersetzt. Du sprichst von löschen & neu einfügen - ich habe "nur" ersetzt. Ist da ein Unterschied?

Überhaupt wüsste ich gerne, ob ein Unterschied unter den **boot.efi** für ML, Mav, Yos & EC besteht. Ich meine, ich hätte sowas irgendwo gelesen.

Ich gehe aber jetzt nochmal an den Hacki und wiederhole die Vorgänge - die Rechte-Reparatur + Show/Hide-All-files-Prozeduren fehlen nämlich noch.

Noch ein paar Punkte:

- ich vermute, das Schützen der einen getauschten **boot-efi** hast Du vergessen anzuführen
- wie bist Du ohne Bearbeitung der **PlatformSupport.Plist** an der ersten Hürde vorbei gekommen?
- die **OSInstall.mpkg** spielt in Deiner Bearbeitung überhaupt keine Rolle. Ist das bei ML nicht notwendig?

Ich hoffe, es klappt heute! 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Mai 2018, 14:32

[@Einhorn](#)

So - ich bin Buchstaben-getreu ohne Zusätzliches nach Deiner Beschreibung vorgegangen, habe deshalb nochmal ML im Hacki auf die MP-HDD instalirt, damit ich mir mit dem gestrigen Gefummel nicht ins Gehege komme und ... im MP einbauen, starten, ... leider nicht freuen. 😞

Hier das Bild (inkl. Staub), wo die Umschaltung auf die Grafik erfolgen soll, dann aber ein Neustart kommt. Ob das die Folge eines KP ist 😞



Ich hatte gestern in den Tiefen des INets auch einen Hinweis auf die max. RAM-Größe gefunden, die bezogen auf die Installationsprozedur (hier mit dem via MLPostFactor erstellten Stick) 4GB nicht übersteigen sollte (nach erfolgter Installation konnte man wieder aufrüsten) und kurz mal abgerüstet: brachte auch nichts!

Was blockiert da bloß?

Gruß
LOM

Beitrag von „MacPeet“ vom 24. Mai 2018, 17:31

Ich habe zwar den MacPro3.1 und brauche die boot.efi nicht tauschen zwecks 32 (64bit), jedoch viele Dinge sind wohl gleich.

Die letzte Meldung auf dem Bild ist die ATI HD5770. Ist das die originale, welche auch das Apple-BootMenü anzeigt?

Etwas weiter oben steht allerdings NVDAStartUp: Official

Du hast doch nicht noch eine NVIDIA im MacPro2,1 ?

Das wird vom Hacki-Install kommen.

Das System auf einem Hacki vorzubereiten geht, habe ich auch schon gemacht, allerdings muss man hier den Install komplett durchlaufen lassen, jedoch den ersten Start ins System verhindern (vorher ausschalten und dann im MacPro einbauen), ansonsten bekommt das

System alle Daten vom Hackintosh, was echt Mist ist.

Evtl. kann man es beheben, Platte im Hackintosh einbauen und im Terminal das NVRAM löschen `sudo nvram -c` und alle Daten in `/Library/Preferences/SystemConfiguration/` löschen, dann ausschalten und wieder in den MacPro einbauen.

Ferner nutze ich in `/Library/Preferences/SystemConfiguration/com.apple.Boot.plist` folgenden Flag, der die SMBIOS-Versions-Kontrolle ausschaltet. Das erspart mir das Bearbeiten der `PlatformSupport.plist`.



```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>kernel_flags</key>
<string>no_compat_check</string>
</dict>
</plist>
```

Ich verwende diesen Flag unter Sierra/HS. Ich denke aber der geht auch bei ML.

Auch für Updates oder Sicherheitsupdates gibt es Lösungen und besondere Behandlungen, die ich bei jedem Update oder Beta-Update aus dem Appstore beachten muss. Kann ich ja später noch von berichten.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Mai 2018, 18:14

[Zitat von MacPeet](#)

....

Die letzte Meldung auf dem Bild ist die ATI HD5770. Ist das die originale, welche auch das Apple-BootMenü anzeigt?

Etwas weiter oben steht allerdings `NVDAStartUp: Official`

Du hast doch nicht noch eine NVIDIA im MacPro2,1 ?

Doch - genau so ist es! Die GF ist auch noch drin - die HD5770 ist aber eine auf Apple inkl. Bootsequenz geflashte PC-Version.



Jetzt sag nicht, die Geforce ist der Grund allen Übels? Die hatte ich bei allen OS-Mods drin und kein OS X ab Mav hat sich beschwert.

Allerdings liegst Du auch richtig mit der Vermutung, dass ich ML im Hacki nach der vollständigen Installation hochfahren ließ, weil ich dann in ML die Modifikationen vorgenommen habe. Aber da hast Du ja beschrieben, wie ich die möglichen Folgen wieder rückgängig machen kann.

Die **PlatformSupport.plist** habe ich diesmal gar nicht bearbeitet - war selbst erstaunt, dass allein durch den Tausch der boot.efis diese Hürde dennoch genommen wurde.

Ich werde jetzt mal die GF ausbauen (bin gerade am MP dran und schreibe), die HDD in den Hacki einhängen und löschen etc. und einen neuen Bootversuch starten.

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Mai 2018, 20:23

So - um allen Eventualitäten aus dem Weg zu gehen, habe ich ML auf der MP-HDD im Hacki

nochmal neu installiert und nach erfolgreicher Installation NICHT mehr booten lassen.

Dann rüber in den MP und via Neben-OS die von [@Einhorn](#) angeführten Mods gemacht. Lediglich den Kext-Utility-Lauf musste ich auslassen, weil ich nicht wusste, wie ich das von einem anderen Volume aus steuern sollte.

Dann neu gestartet, ML angewählt, cmd+V gehalten ... und schon die Kamera gezückt, um den Moment des Stockens festzuhalten. Der V-Modus endete und aha - weißer Grund mit Apfel. Schon ein Fortschritt! 😊

Dann kam plötzlich der graue Kreisel (ach wie liebe ich ihn) und tata ... es grüßt Mountain Lion!



Das ist doch mal einen Tusch wert - die Hartnäckigkeit wird belohnt (meinen beiden Helfern [@Einhorn](#) & [@MacPeet](#) kann ich nur DANKE sagen 😊).



Ich war schon ein paar mal kurz davor, mir einen MP3.1 zu besorgen, dachte aber immer daran: wenn das Andere geschafft haben, packst Du das auch! 😄

Dem ist jetzt so - die OS X-Reihe auf dem MP2.1 ist komplett - der Ehrgeiz befriedet! 😊



Gruß
LOM

Beitrag von „Einhorn“ vom 25. Mai 2018, 07:31

[@LuckyOldMan](#):

Na denn...

Auf zu neuen Ufern... Der MP3,1 kraxelt ja auch durch die High Sierra.

Aber um ehrlich zu sein, dass funktioniert dank dosdude1 so einfach, macht keinen Spaß 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 09:06

[@Einhorn](#)

Sehe ich ähnlich - mich reizte. all das, was - auch mit Klimmzügen - auf dem MP1.1/2.1 zu machen war, aufzuspielen. Und genau wie sich damals bei meinem ersten Hyundai-Hacki ML zunächst gegen eine Installation sträubte (k. A., warum - heute ist es drauf), so war es beim MP.

Das facht den Ehrgeiz um so mehr an. 😁

Der MP3.1 ist Hardware-mäßig fast identisch - von daher wenig interessant. Sierra & HS tummeln sich bereits auf den Hackis.

Ist das eigentlich normal, dass das TM-Symbol in der Auflistung erscheint und seltsamerweise nur von EC, aber nicht von YOS?

Gruß
LOM

Beitrag von „MacPeet“ vom 25. Mai 2018, 11:26

Ich mache auf dem MP3.1 alles händisch ohne dosdude, auch die Updates, NightShift, etc., so kommt auch hier keine Langeweile auf.

[@LuckyOldMan](#)

Du könntest mir mal einen Gefallen tun, da Du auch eine HD5770 drin hast.

Lass doch bitte mal HWMonitor laufen und schaue bei den Angaben PCIe Slot´s ob der Watt-Wert dort statisch ist oder der Wert wechselt.

Bei mir betrifft es im HWMonitor den PCIe Slot2, welcher den Watt-Wert der HD5770 zeigt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 13:15

[@MacPeet](#)

nachdem ich ja mit der [@Einhorn](#) -schen Extern-Methode einen einfachen Weg bzgl. ML-Installation gefunden habe, habe ich mich nochmal den Installtionssticks zugewandt. 😊
Der ML-PostFactor kommt nur ähnlich weit wie zuvor (trotz ausgebaiter GF) - der im MP erstellte SFOTT-Stick wird zwar im Finder angezeigt, aber nicht im Bootmenü. 😞

Also rüber zum HS-Hacki und dort einen neuen erstellt. Ging etwas flotter und ergab ein Icon im Bootmenü. Hier das Bild des kurzen V-Verlaufs (da störte ausnahmsweise mal die Sonne):



Danach schaltete der MP wie in den letzten Zeilen auch angekündigt aus.

Da Du ja gestern recht zielsicher das Hindernis GF erkannt hast, fällt Dir hierzu eventuell auch was ein.

Deine Sache mit dem HWMonitor werde ich heute nachmittag mal angehen. Jetzt fordert der Bello sein Recht! 😄

Gruß
LOM

Beitrag von „MacPeet“ vom 25. Mai 2018, 14:07

Er findet irgend ein dylib nicht, was mir aber auch nichts sagt, leider.

Aber warum willst Du es nun nochmal machen mit dem Stick? Hast doch ML erfolgreich drauf.

Zwecks HWMonitor wären die Test's in Yosemite und Capitan interessant. ML hab ich zwar auch drauf, hab's aber nie getestet.

Seit Yosemite muss ich für meine HD5770 das PowerManagement patchen, weil sie sonst nur auf voll Power läuft und um mehr als 20 Grad wärmer wird als bei Windows-Bootcamp.

Nun ist die Frage, ist es nur ein Problem meiner HD5770 oder ein generelles Problem der HD5770 in den MP's.

Von Apple aus ist diese erst im MP5.1 verbaut.

Bei mir ist diese verbaut:



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 14:12

[Zitat von MacPeet](#)

I... Lass doch bitte mal HWMonitor laufen und schaue bei den Angaben PCIe Slot's ob der Watt-Wert dort statisch ist oder der Wert wechselt.

Bei mir betrifft es im HWMonitor den PCIe Slot2, welcher den Watt-Wert der HD5770 zeigt.

Bei meinem nicht freigeschalteten HW-Monitor (ich hoffe, dennoch echte Werte) ergeben sich folgende Werte für PCIe Slot2: 1,74A/31,90W

Das sind aber, wie man beobachten kann, keine festen Werte, denn sie verändern sich.

Wenn ich die Temp-Werte der Speicher-Module sehe, wird mir flau!

Ich hatte mal eine Lüfter-Regelung (Sascha_77 ??), mit der ich die Lüfter-Drehzahlen etwas raufsetzen konnte, ohne dass es nervte, aber die ist wohl einer Neu-Installation von EC zum Opfer gefallen.

Hilft Dir das mit den Werten oder brauchst Du noch mehr/Anderes?

Gru0

LOM

Edit:

Hehe - da sitzen wir beide vor der Kiste! 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 14:22

Zitat von MacPeet

Er findet irgend ein dylib nicht, was mir aber auch nichts sagt, leider.
Aber warum willst Du es nun nochmal machen mit dem Stick? Hast doch ML erfolgreich drauf.

Backup-Mentalität, verbunden mit Bequemlichkeit. Stick ist halt noch entspannter. 😊

Zitat von MacPeet

Zwecks HWMonitor wären die Test´s in Yosemite und Capitan interessant.
Seit Yosemite muss ich für meine HD5770 das PowerManagement patchen, weil sie sonst nur auf voll Power läuft und um mehr als 20 Grad wärmer wird als bei Windows-

Bootcamp.

Nun ist die Frage, ist es nur ein Problem meiner HD5770 oder ein generelles Problem der HD5770 in den MP's.

Von Apple aus ist diese erst im MP5.1 verbaut.

Bei mir ist diese verbaut:



Das ist eine Orschinale Apple - ich habe zwar die gleiche Rücken-Leiste aus einer Schrott-Apple, aber das Herz ist eine PC-HD5770, die von einem bekannten "GraKa-Spezialisten" (Macuser- & netkas-Forum) eine Bootsreen-fähige EFI verordnet bekam. Das Flashen ging dann mit Stick leicht von der Hand.

Die HD5770 höre ich in keinem OS - egal , ob WinOS oder MacOS.
Ich gehe jetzt mal eine Tür weiter zur Yosi.

Gruß
LOM

Beitrag von „MacPeet“ vom 25. Mai 2018, 14:30

ok, 31,9 W ist recht viel an dieser Stelle

Bei mir war diese Anzeige ohne Patch immer so um die 23 bis 24 W und die Gesamt-Watt-Verbrauchsanzeige war immer entsprechend hoch, d.h. natürlich auch, dass die Kiste unnötig

viel Strom gefressen hat.

Die GPU-Temperatur bekommt man im HWMonitor leider nur angezeigt wenn man auf dem RealMac die FakeSMC mit den Plugins nach S/L/E packt. Das tut dem realMac nicht weh. Dann zeigt er sogar die Multipler der CPU an.

Durch den Patch läuft die Anzeige nur noch mit ca. 11 W und geht nur noch bei Belastung der Karte nach oben auf Werte über 20 und die Temperatur der GPU ist dann auch normal.



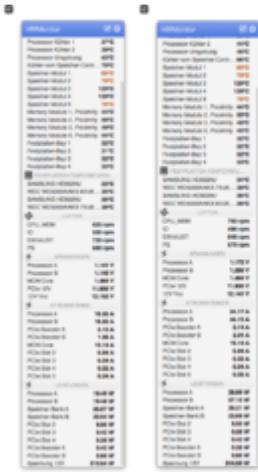
A screenshot of the HWMonitor application showing a table of power consumption. The table is titled 'LEISTUNGEN' and has a lightning bolt icon in the top left corner. It lists various components and their power usage in Watts (W).

LEISTUNGEN	
Prozessor A	6.60 W
Prozessor B	9.25 W
Speicher-Bank A	22.48 W
Speicher-Bank B	12.43 W
PCIe Slot 2	11.87 W
PCIe Slot 3	0.14 W
PCIe Slot 4	-
PCIe Booster A	-
PCIe Booster B	4.65 W
Spannung 12V	143.06 W

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 14:57

[@MacPeet](#)

Ich sehe gerade, Du verwendest den selben HWMonitor (der andere zeigt nur Temps). Jetzt kommt ein ... langes Bild!



Ich gehe gleich nochmal rüber und mache da auch ein EC-Bild.

Dieser hohe Wert hat sich später relativiert und wurde niedriger.

Gruß
LOM

Edit: Bild nachgefügt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 25. Mai 2018, 15:07

Ok, dat war´s schon was ich wissen wollte. Vielen Dank.

Dann kann sich Deine umgeflashte Karte scheinbar selbst regeln, was ja sehr gut ist.

Meine real-Karte halt nur mit Patch, aber damit klappt´s dann ja auch.

Meine Karte gibt mir nativ auch kein Audio an DisplayPort. Erst mit HDMIAudio.kext bekomme ich dies.

Sehr interessant diese Unterschiede zwischen den Karten.

STROMSTÄRKEN	
Prozessor A	5.16 A
Prozessor B	5.93 A
PCIe Booster A	1.49 A
PCIe Booster B	0.82 A
MCH Core	11.73 A
PCIe Slot 2	0.98 A
PCIe Slot 3	0.01 A
PCIe Slot 4	0.00 A
PCIe Slot 5	0.01 A

LEISTUNGEN	
Prozessor A	5.91 W
Prozessor B	8.03 W
Speicher-Bank A	17.14 W
Speicher-Bank B	9.47 W
PCIe Slot 2	11.87 W
PCIe Slot 3	0.14 W
PCIe Slot 4	-
PCIe Booster A	0.14 W
PCIe Booster B	4.65 W
Spannung 12V	142.31 W

BATTERIEN	
Prozessor A	35%

Werte ohne FakeSMC+PlugIns (mit zeigt er noch viel mehr an).
en.

Meine Speichermodule gehen nicht so hoch. Es ist aber auch fraglich ob die Werte immer korrekt ausgelesen werden.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 16:32

Zitat von MacPeet

.....Dann kann sich Deine umgeflashte Karte scheinbar selbst regeln, was ja sehr gut ist. ...

.....Meine Karte gibt mir nativ auch kein Audio an DisplayPort. Erst mit HDMIAudio.kext bekomme ich dies.

Ja - die Karte ist recht leise.

Audio bekomme ich auch nicht nativ am HDMI-Port - da musste auch der HDMIAudio.kext her (auf den Du mich letztes Jahr aufmerksam gemacht hast 😊).

Ich habe gerade eine PC-HD5870 reingehangen, die natürlich nicht den Bootscreen, aber dann das vorgewählte Volume anzeigt (zum Auswählen muss ich mir das Blatt mit der Abfolge neben die Tastatur legen 😄).

Wäre diese HD5870 besser für den MP? Ist ja einer der ganz wenigen, die es auch als Apple-Version gab.

Einen MACFanControl habe ich auch gefunden, den ich Sensor-gesteuert agieren lasse.

Gruß
LOM

Beitrag von „MacPeet“ vom 25. Mai 2018, 16:57

Leise ist meine HD5770 auch, selbst ohne Patch nicht zu hören, nur dann wird sie trotzdem 20 Grad zu warm.

Dass mit dem HDMI Audio ist dann so normal, da bin ich ja beruhigt, dass es bei Dir auch so ist. Es liegt halt daran, die HD5770 war in diesen Mac's nie vorgesehen.

Ob die HD5870 besser ist, wage ich mal zu bezweifeln. Die HD5770 war damals schon eine gute Karte und es ist ja bekannt, dass es immer Nachläufer, Rebrands, etc. gibt, die aber nicht unbedingt besser sind. So auch meine 6570, höhere Nummer, aber kann nicht mehr.

Teste einfach mal mit Cinebench beide Karten und Du bist evtl. schlauer.

MacFanControl hatte ich mal getestet und es läuft hier auch, hab's aber wieder entfernt, da mein MP3.1 nativ sauber läuft betreffs der Lüfter.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Mai 2018, 21:20

[@MacPeet](#)

Hat sich erledigt und die geflashte HD5770 ist wieder an ihrem Stammpplatz im MP, da sie im Hacki nicht richtig wollte. HS mag sie gar nicht!

Damit werde ich für die HD5870 auch ein anderes Betätigungsfeld suchen müssen (bei der bekam HS auch Pickel) und brauche sie auch nicht zu flashen.

Gruß
LOM

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Mai 2018, 07:21

Gut so, die HD5770 ist für den MP schon eine gute Lösung.

Was HS betrifft, für alle diese Karten (HD5770, 5870, 5450, 6570, usw.) brauchst Du auf den alten Kisten ohne eine Injector-iGPU immer das Rollback von Sierra, egal ob Hacki oder MP.

Ist hier auf dem MP3.1 nicht anders. Die HD5770 läuft bis Sierra nativ. Ohne zutun gibt´s bei HS nur noch ein Blackscreen.

An dieser Stelle geht´s nur noch mit Rollback (AMDRadeonX3000.kext, AMDRadeonX3000GLDriver.bundle, IOAccelerator2D.plugin, IOAcceleratorFamily2.kext) von Sierra weiter.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Mai 2018, 08:35

"Es wächst zusammen, was zusammengehört" - könnte man in Anlehnung an einen berühmten Ausspruch auch hier sagen.

Die HD5770 hat sich auch gut bewährt, wie man an den vielen Konfigurationen der alten MPs sieht.

Ich bin froh, dass das gewünschte Ziel erreicht ist - es war eine reizvolle Aufgabe und hat neben diversen Flüchen auch viel Spaß gemacht. 😄

All zu oft wird der MP eh nicht genutzt (außer im Winter als Fußraumheizung 😊), denn die Hackis sind ja mit aktuellerem OS auch noch da.

Sollte mir mal ein günstiger MP3.1 über den Weg laufen, geht der MP2.1 mit Lion & EC in andere Hände.

Gruß

LOM